

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

D. Patrick Delany Historische Untersuchung des Lebens und der Regierung Davids des Königes von Israel

Worinn verschiedene Muthmassungen, Ausschweifungen und
Untersuchungen angebracht, und unter andern Herrn Bayle
Beurtheilungen der Aufführung und des Charakters dieses Prinzen
beleuchtet sind

Delany, Patrick

Hannover, 1749

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:gbv:45:1-16765



Inhalt

der Hauptstücke.

Das erste Hauptstück.

David siehet die Bathseba im Bade. Er wird in sie verliebt, und hat einen strafbaren Umgang mit ihr, welcher den Uria ums Leben bringt. P. 3.

Das zweite Hauptstück.

David nimmt die Bathseba zu sich, und heirathet sie. Gott ließ ihn durch den Nathan seines Verbrechens wegen bestrafen, und ihm die göttliche Ahndung desselben ankündigen. P. 27.

Das dritte Hauptstück.

Eine Nachricht von dem Propheten Nathan. Das Kind, welches die Bathseba geboren hat, wird krank. David fastet, und bittet deswegen bei Gott; allein er wird nicht erhört, und das Kind stirbt. David ergiebt sich in den Willen Gottes. Salomon wird geboren und gesegnet. P. 44.

Das

Inhalt

Das vierte Hauptstück.

Die Thorheit einer gottlosen Staatsklugheit. David gehet auf Anrathen Joabs vor Rabba, und belagert es; setzt den Hannu ab, und läßt die übrig gebliebenen Ammoniter tödten. Sein Verfahren hiebei wird gerechtfertigt. p. 57.

Das fünfte Hauptstück.

Die Thamar wird von ihrem eigenen Bruder entführt, und unmenschlich begegnet. Diese Entführung ist mit dem Tode gerochen. Absalom, der ihn getödtet, fliehet nach Gesur. Nathans Weissagungen gehen ferner in Erfüllung. p. 78.

Das sechste Hauptstück.

Die List Joabs, den Absalom durch die Verstellung einer weisen Frau von Thekoa wieder zurück zu bringen, gelingt ihm. Als Absalom nach Jerusalem zurückkam, ward er nicht vor den König, sondern nach seinem eigenen Hause gebracht. Der Erfolg hievon. p. 100.

Das siebente Hauptstück.

David ward um diese Zeit krank. Eine Abhandlung, worinn gezeiget wird, daß diese Krankheit allem Ansehen nach die Rinderblattern gewesen sind. p. 117.

Das

der Hauptstücke.

Das achte Hauptstück.

Abfalom bedienet sich der Krankheit seines Vaters, sich gegen ihn zu empören. Die Art und Weise, wie er das Volk zu seinem Vortheil verführet hat. P. 135

Das neunte Hauptstück.

Abfalom errichtet eine öffentliche Empörung, und Ahitophel verbindet sich mit ihm. David verläßt Jerusalem, schüttet sein Gebet vor Gott aus, und wird in seiner Verwirrung von Gott unterstützt. P. 146.

Das zehente Hauptstück.

Ziba wird dem Mephiboseth untreu, und David beraubt ihn zu eiligst seiner Güter. Simei flucht dem David, und er will nicht zugeben, daß er bestraft werde. Die Glücke in den Psalmen werden aus dieser Begebenheit erklärt. Zusai schmeichelt sich bei dem Abfalom ein, und macht den Rathschlag Ahitophels zu nichte. Hierdurch wird David errettet. P. 164.

Das eilfte Hauptstück.

Zusai läßt dem David alles wissen, was in dem Kriegesrath des Abfalom vorgegangen ist, und räch ihm ernstlich an, noch gleich die Nacht über den Jordan zu gehen. Dieses geschah. Ahitophel nimmt ein

ein plötzliches und garstiges Ende. Eine vollständige Beleuchtung der sehr wichtigen Entscheidung, welche Bayle über diese Hintergehung des Absalom von Zufall gefällt hat.

p. 186.

Das zwölfte Hauptstück.

David geht nach Mahanaim, und versammelt eine Armee. Absalom geht über den Jordan, und lagert sich im Lande Gilead. David läßt seine Armee gegen ihn unter der Anführung Joabs, Abisai und des Ittai anrücken.

p. 199.

Das dreizehente Hauptstück.

David ging in seiner Betrübniß zu weit. Joab verwies ihm solches, und brachte ihn dahin, daß er sich mußte öffentlich sehen lassen. Die Mittel, ihn wieder in das Königreich einzusetzen, werden mit Zadok und Abiathar abgeredet. David kehrt wieder in seine Residenz zurück.

p. 223.

Das vierzehente Hauptstück.

Es entsteht ein Streit zwischen den Stämmen über die Wiedereinsetzung des Königs. Darauf folgt eine Empörung. Amasa bekommt den Befehl von dem Könige, dieselbe zu dämpfen, und wird von dem Joab getödtet. Seba, der Rädelsführer des Aufruhrs, flieht nach Abel Maaca.

100

der Hauptstücke.

wo ihn Joab belagert. Eine weise Frau bittet für die Stadt. P. 234.

Das funfzehente Hauptstück.

Judäa wird vom Hunger geplagt. Die Ursache des göttlichen Zorns. Die Mittel und die Art und Weise, wie dieselbe gehoben ist. Chubs Beschuldigungen Davids bei dieser Sache werden betrachtet und widerlegt. P. 259.

Das sechzehente Hauptstück.

David verfällt in neue Kriege mit den Philistern. Eine Muthmassung von der Ursache derselben. Die erste und letztere Ausgabe des achtzehenden Psalms, der bei dieser Gelegenheit gemacht ist, wird verglichen. Eine Nebenabhandlung, von dem Gebrauch der Musik, die Sitten der Menschen zu bilden. Davids letztere prophetische Worte. Eine kurze Muthmassung von seinen Helden. P. 285.

Das siebenzehente Hauptstück.

David zählt das Volk. Das darauf erfolgte Elend. P. 300.

Das achtzehente Hauptstück.

Davids Zurüstungen zum Tempelbau. Seine Ermunterungen seines Sohnes und Prinzen, das Werk anzufangen. P. 317.

Das neunzehente Hauptstück.

Eine Abhandlung von den unermesslichen Schätzen

Innhalt der Hauptstücke.

Schätzen, die David zu dem Tempelbau hinterlassen hat. p. 324

Das zwanzigste Hauptstück.

Adonia wirft sich zum künftigen Kronerben auf, und behauptet seine Ansprüche auf den Thron. David läßt, so bald er davon hört, den Salomon zum Könige salben. p. 343

Das ein und zwanzigste Hauptstück.

Eine kurze Nebenabhandlung von dem Character der Bathseba. p. 352

Das zwei und zwanzigste Hauptstück.

David versammelt das Volk, worinn Salomons Thronfolge bestätigt wird. Seine bei dieser Gelegenheit gehaltene Rede, und Dankagung zu Gott. Seine letzte Anweisungen, die er dem Salomo gegeben hat. p. 366

Das drei und zwanzigste Hauptstück.

Eine Nachricht von dem Tempeldienst Davids Tod. p. 376

Das vier und zwanzigste Hauptstück.

Davids Character wird in Absicht seiner Vielweiberei, und der Hinrichtung des Uria aus einander gesetzt. p. 387

Das fünf und zwanzigste Hauptstück.

Davids Character in Absicht der Freundschaft und Feindschaft. p. 400

Das sechs und zwanzigste Hauptstück.

Eine Vergleichung des David mit dem Alexander, Cäsar und Scipio. Sein Character beschließt dieses Werk. p. 444





Das erste Hauptstück.

DAVID siehet die BATHSE-
BA im Bade. Er wird in sie ver-
liebt, und hat einen strafbaren
Umgang mit ihr, welcher den
URZA ums Leben
bringt.



Am Ende des letztern Buchs
verliessen wir den David
auf dem Gipfel der Ehre
und der Glückseligkeit.
Sein Land blühet:
Seine Armeen waren
siegreich: Seine Feinde lagen zu seinen Fü-
ßen. Allein diese Höhen des Glücks und des
A 2 Ges